

Gesundheitliche Chancengleichheit: Zum aktuellen Stand der mentalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und Vorstellung der Youth Mental Health Infrastruktur im DZPG

Prof. Dr. Hanna Christiansen



Seit den 1980er Jahren Globale Megatrends

Gesellschaftlich – Folgen der kolonialen und neoliberalen Politik; zunehmende Polarisierung, soziale und intergenerationale Ungleichheit; weltweite Bedrohung durch Kriege & Krisen

Ökologisch – Klimakrise, Zerfall der Lebensgrundlagen, Verlust der biologischen Vielfalt; verstärkt soziale Ungleichheit

Wirtschaftlich – Umstellung auf erneuerbare und nachhaltige Energien gelingt nicht; Wohlstandsverlust; verstärkt soziale Ungleichheit; Armutsfalle für junge Leute

Politisch – Erstarken rechtsextremer Parteien; keine positiven Zukunftsvisionen; keine politischen Antworten auf soziale Ungleichheit

Technologisch – KI, Durchdringung des Alltags mit neuen Medien; fehlende (Schul-)Konzepte zum Umgang mit Risiken & Chancen

Diese Faktoren führen zu Hoffnungslosigkeit und dem Verlust von Zukunftsperspektiven, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen!

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

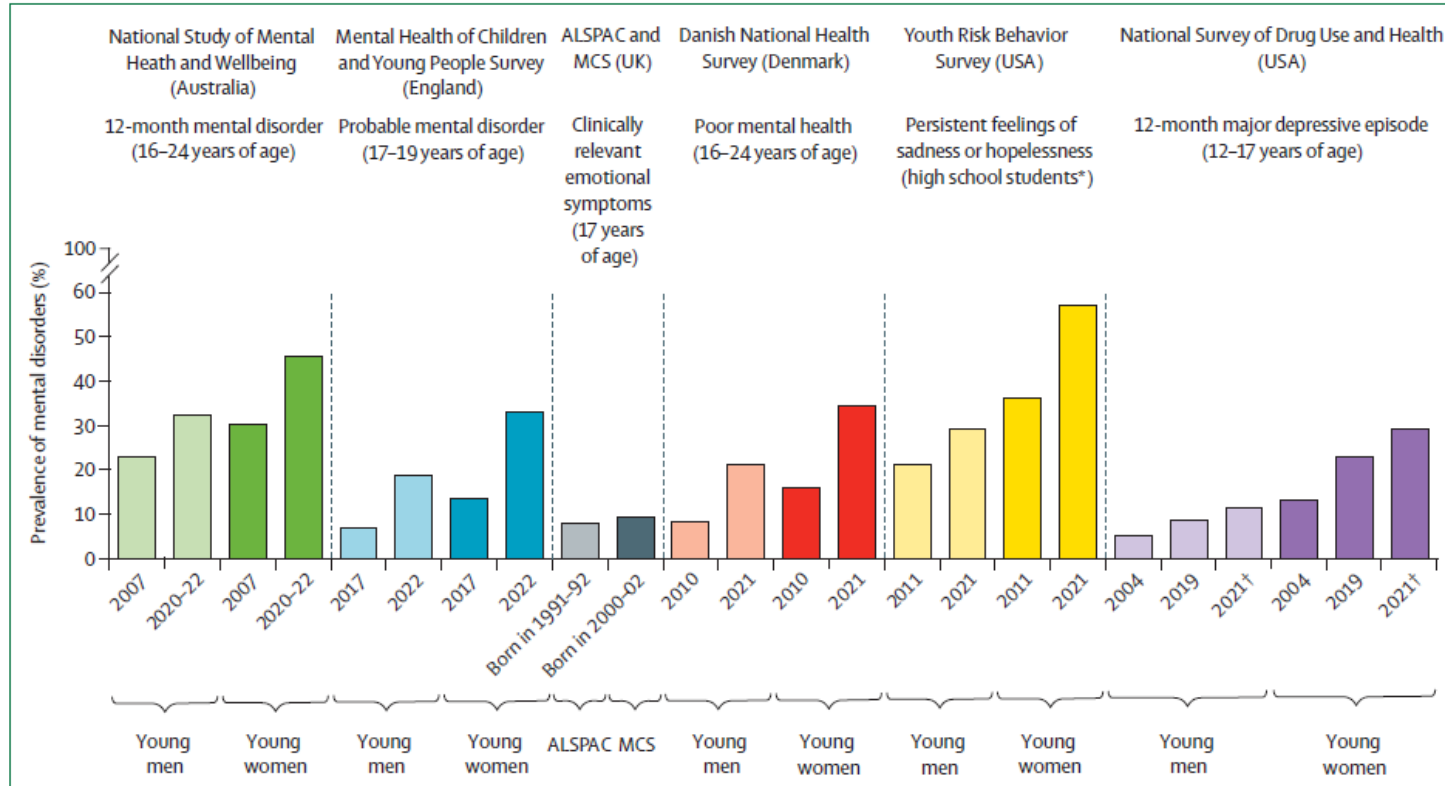


Figure 1: Youth mental health trends by country and sex

The Lancet Psychiatry Commission on youth mental health, 2024

- Psychische Störungen in Europa und den USA an 2. Stelle der Ursachen für schweres Leiden oder Mortalität (5–14 Jahre).
- **2024:** Weltweit litt jeder achte junge Mensch an einer psychischen Störung.
- Zwischen **2007–2022:**
 - Psychische Belastungen nahezu verdoppelt
 - Psychisches Wohlbefinden halbiert (McGorry et al., 2024)
 - Zunehmende psychische Krisen bereits vor COVID-19, Pandemie als Beschleuniger der Entwicklung.

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

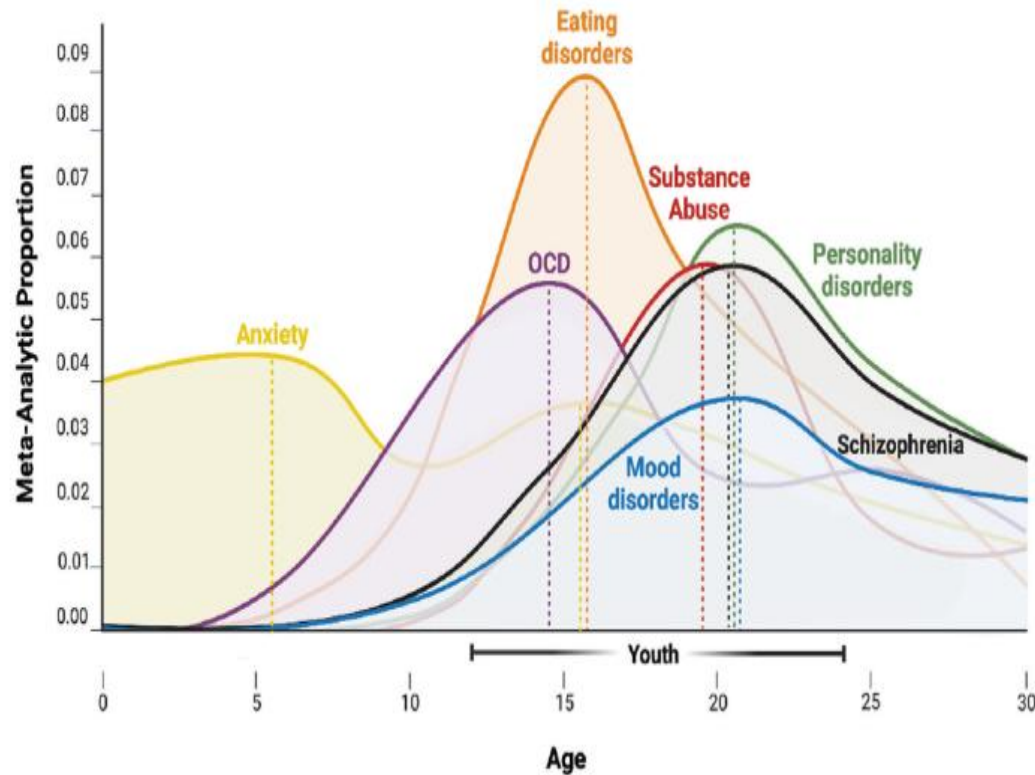


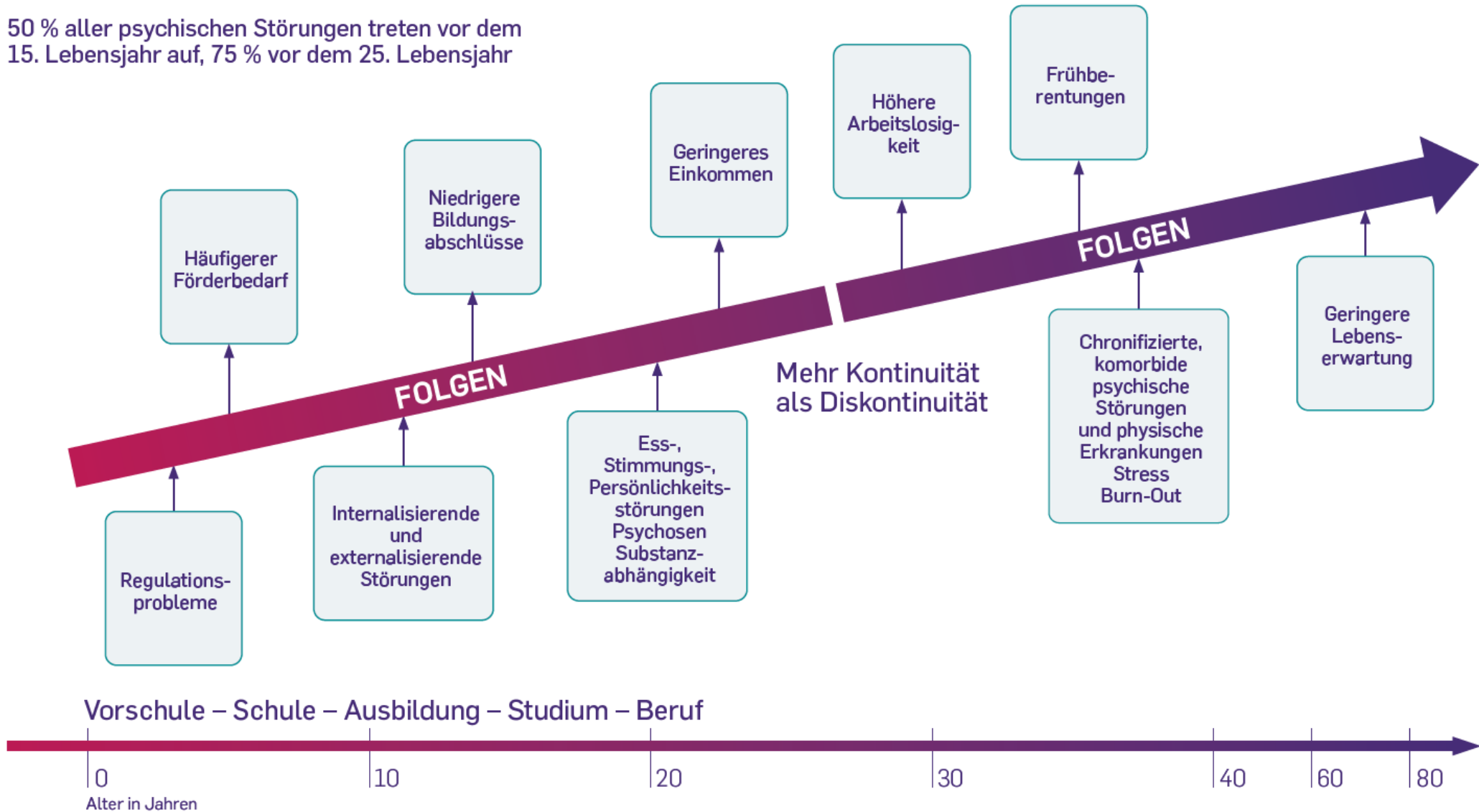
Fig. 1 Age of onset of mental disorders. Distribution of age of onset of mental disorders in the general population based on the meta-analysis by Solmi et al. [9]: Meta-analytic epidemiologic proportion (y-axis) for anxiety disorders (5.5/15.5 years), substance use disorders (19.5 years), schizophrenia/psychotic disorders (20.5 years), eating disorders (15.5 years), personality disorders (20.5 years), obsessive-compulsive (14.5) and mood disorders (20.5 years) (ICD-10 blocks). The dotted horizontal lines represent the peak age of onset for each diagnostic category.

Ulhaas et al. (2023). Molecular Psychiatry, 28:13171-3181

- **COPSY-Studie (Reiß et al., 2023)**
 - Deutlicher Anstieg psychischer Störungen seit Pandemie.
 - Angststörungen: Mädchen 34 %, Jungen 19 %.
 - Geringe Lebensqualität: Mädchen 33,5 %, Jungen 25 %.
- **DAK-Kinder- & Jugendreport (2023, 800 000 Kinder, 0-17 J.)**
 - Starker Anstieg psychischer & Verhaltensstörungen (2019–2022):
 - **5–9 Jahre:** + 18 500 Fälle (♂ + 8 500; ♀ + 10 000)
 - **10–14 Jahre:** + 11 500 Fälle (♂ + 1 500; ♀ + 10 000)
 - Ähnliche Tendenzen im ambulanten Bereich (Christiansen et al., 2023).

Schrittmacher: Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

50 % aller psychischen Störungen treten vor dem
15. Lebensjahr auf, 75 % vor dem 25. Lebensjahr



Was ist zu tun?

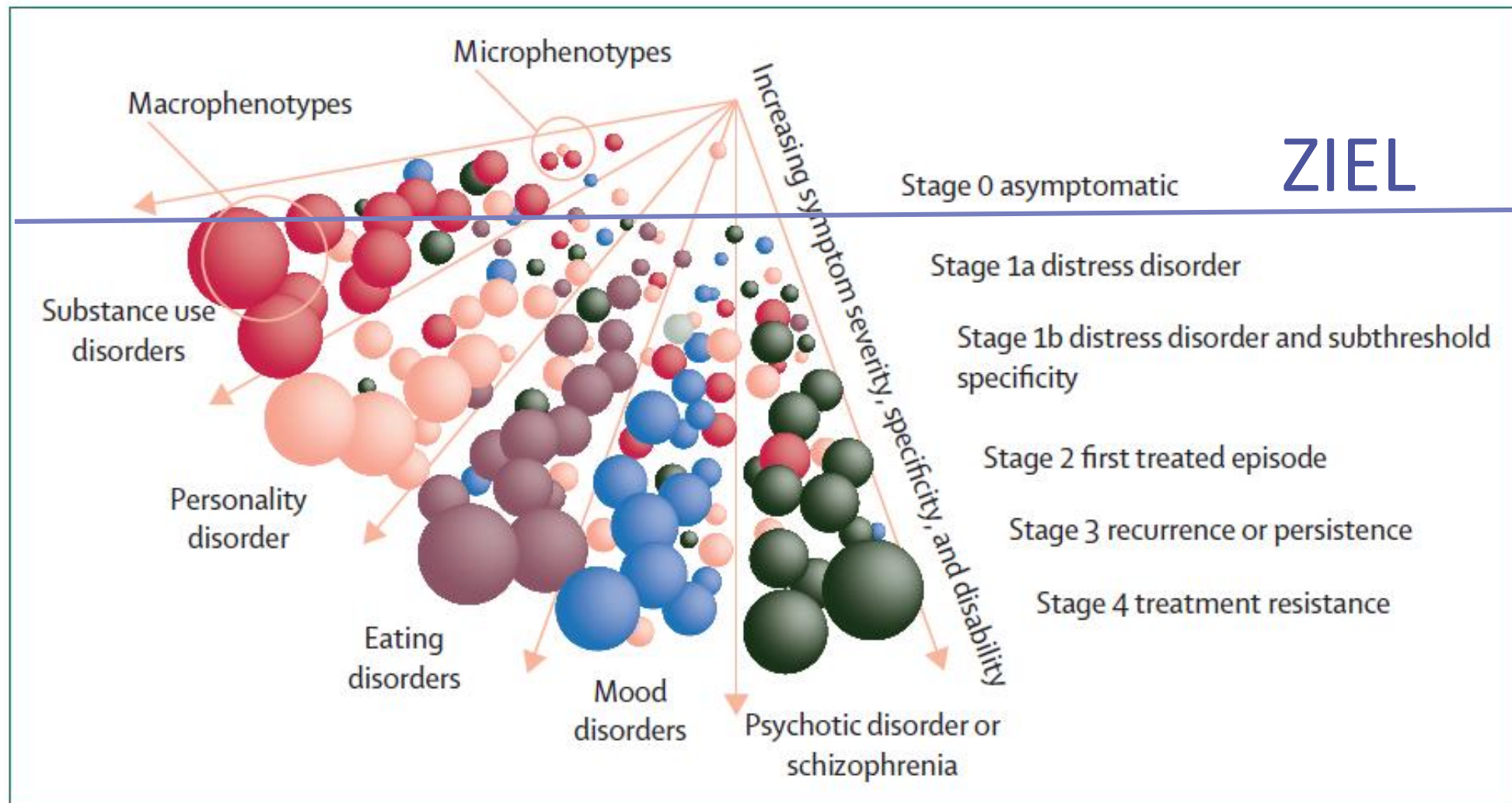
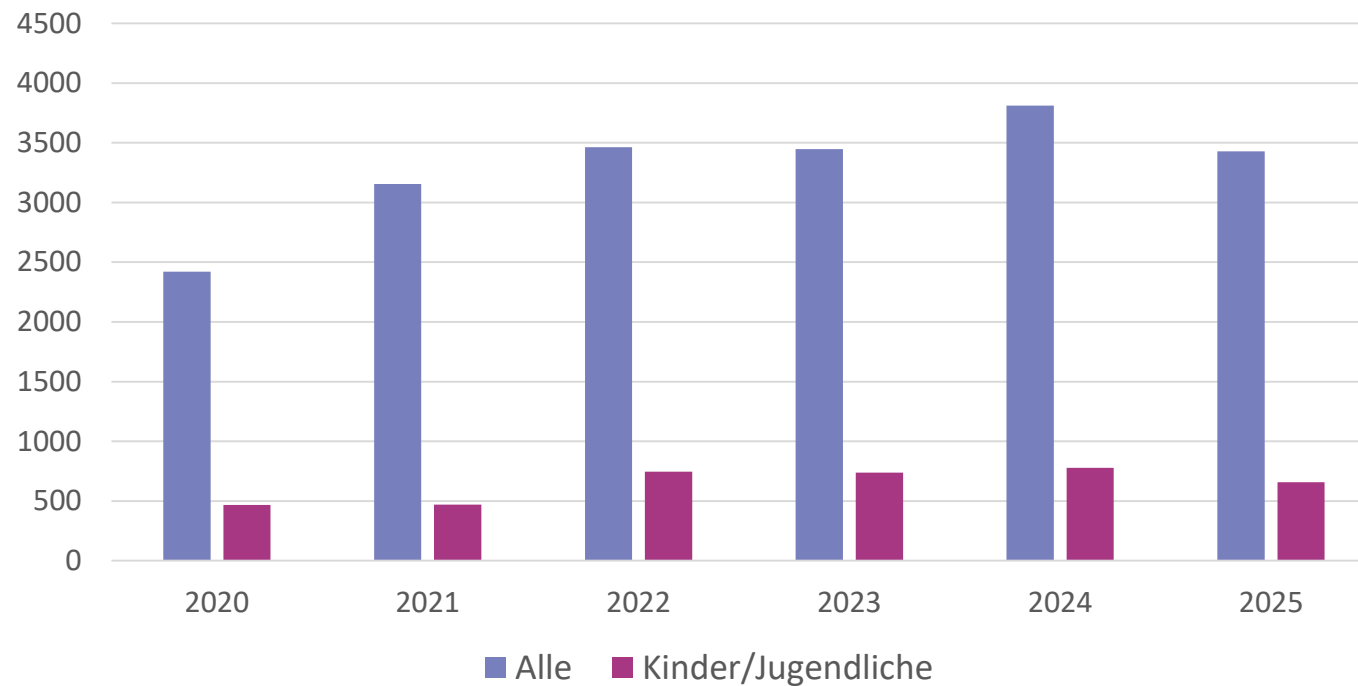


Figure 4: Heuristic clinical staging model for mental disorders

The model illustrates clusters of early symptoms (microphenotypes) and their potential progression into clear, and often comorbid, syndromes (macrophenotypes). Progression across stages is characterised by increasing symptom severity, specificity, and disability (represented by sphere size). Spheres and colours represent phenotypes. Adapted from McGorry and Mei²⁰⁶ with permission.

Herausforderung: Aktuelle Wissensstruktur

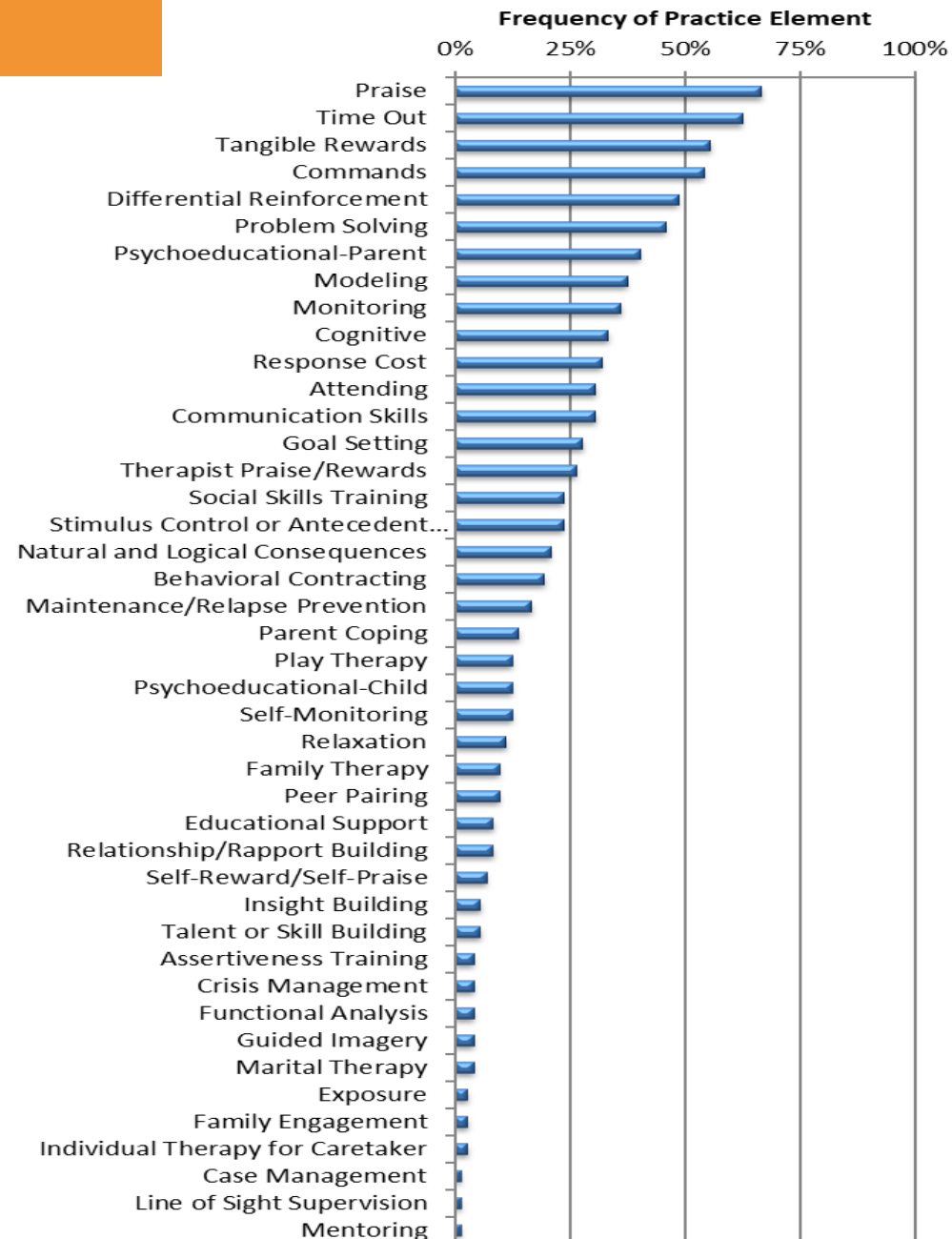
PubMed Such: Review Mental Health



Für das Jahr 2025 sind das 12 bzw. 2.2 Reviews pro Tag!

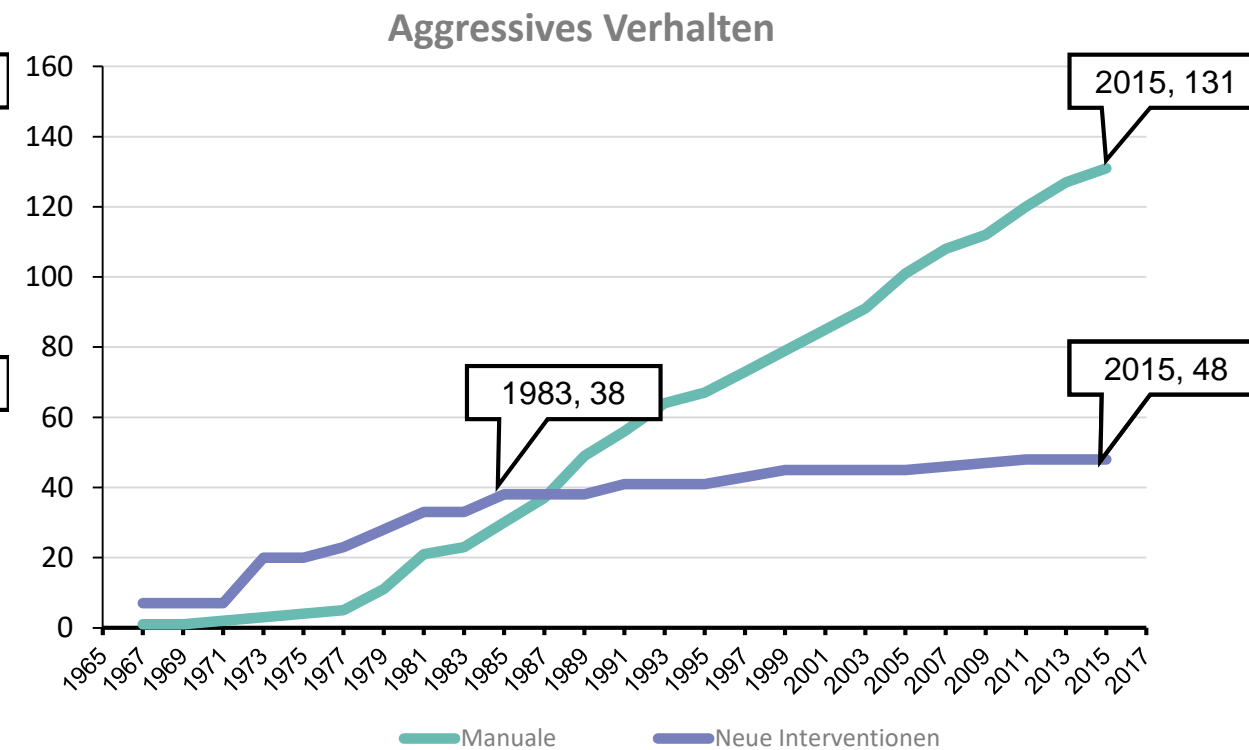
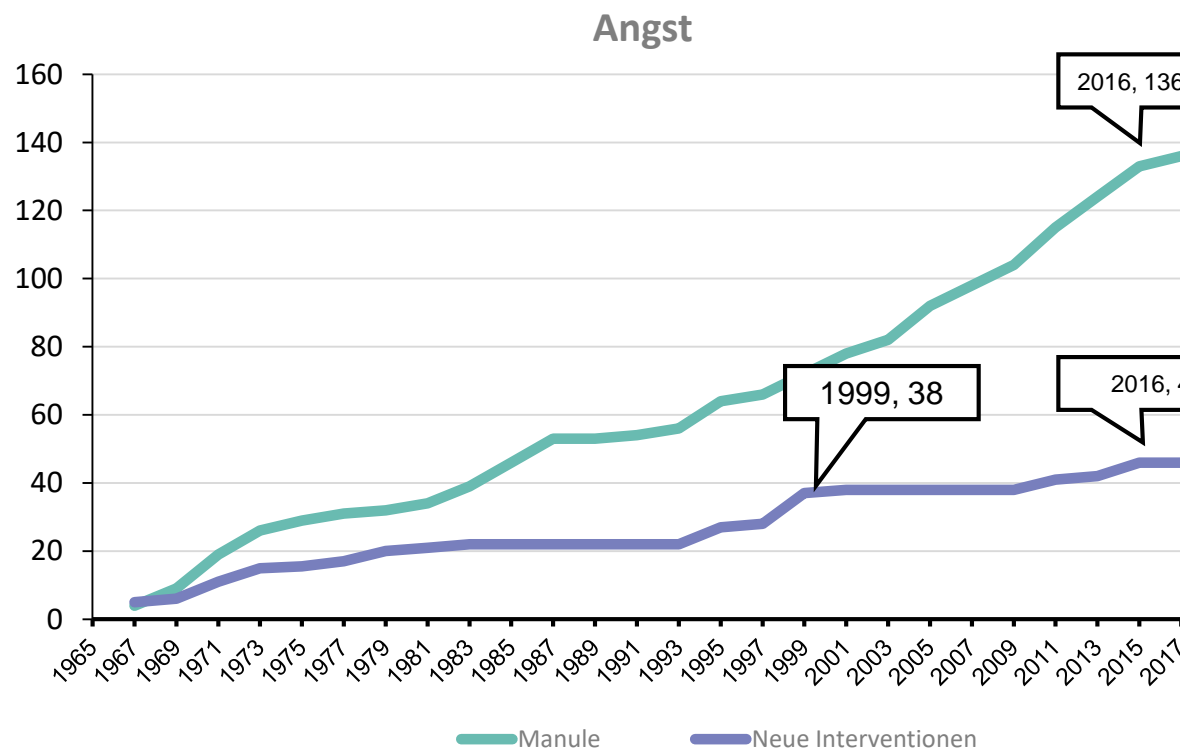
Behandlungs-
komponenten

72
Interventionen
für SSV



Neue Behandlungsmanuale = neue Behandlungsinhalte?

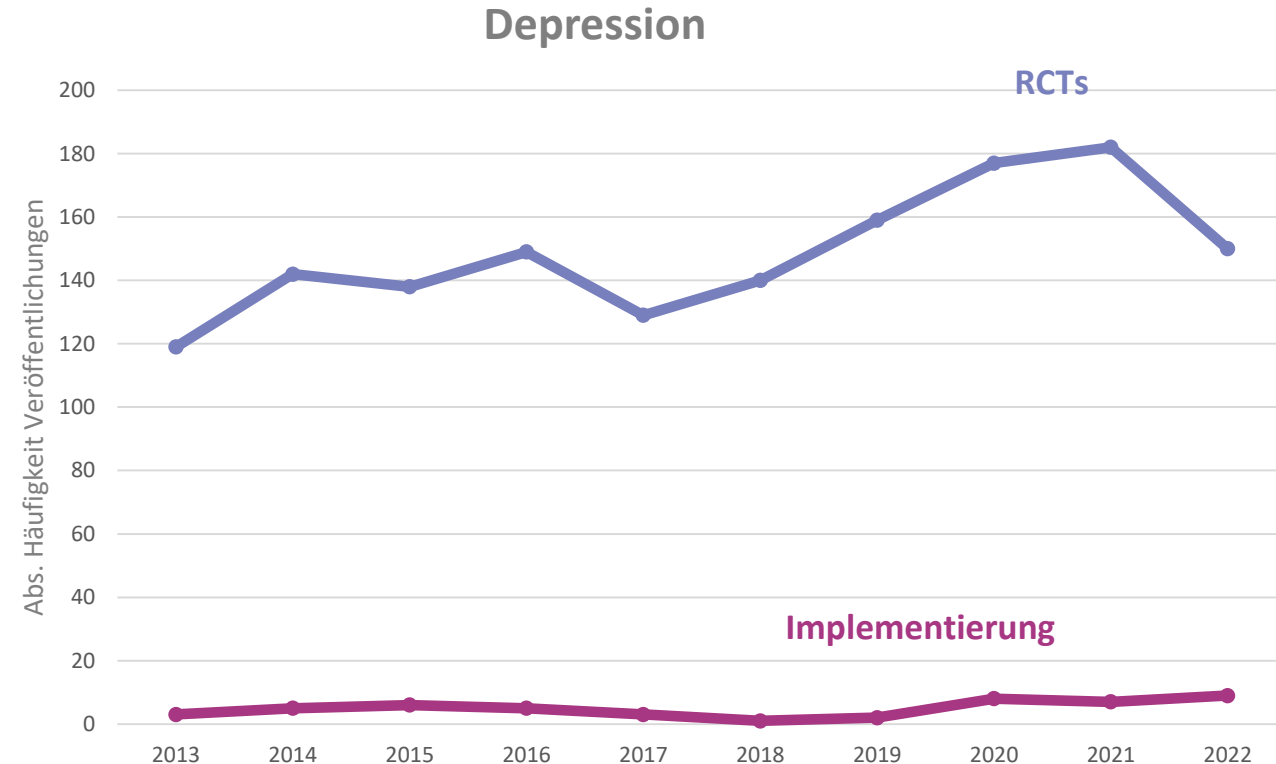
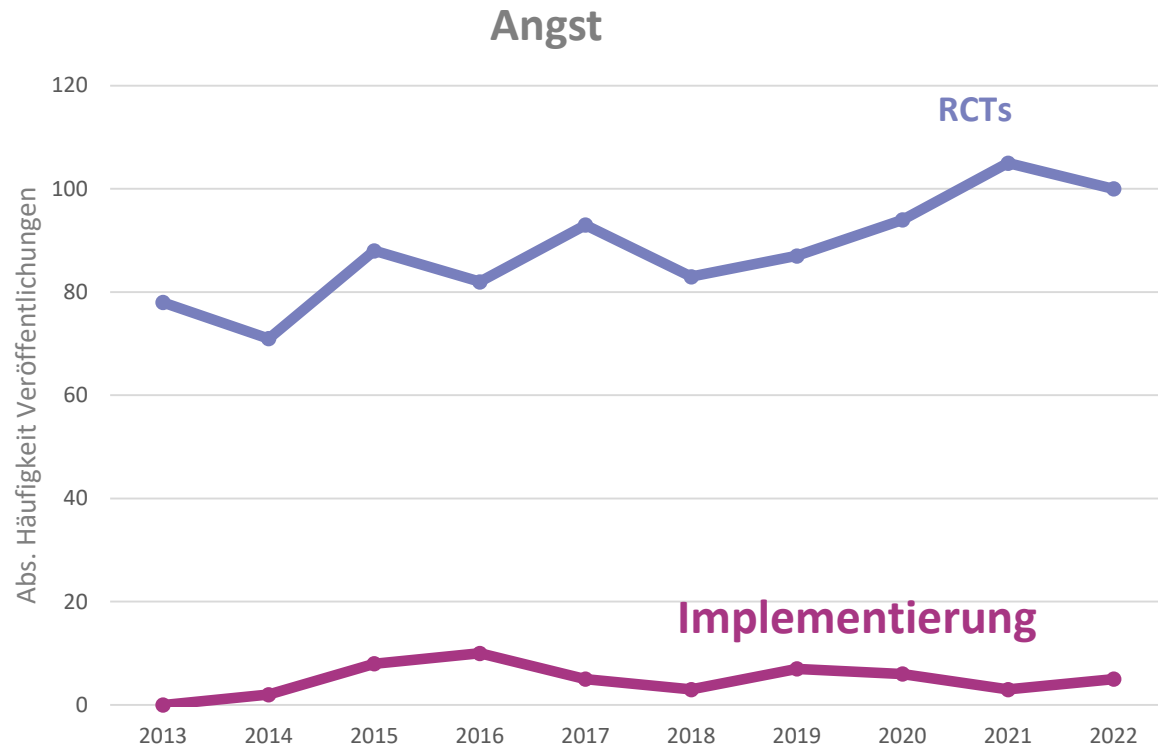
Anzahl neuer Behandlungsmanuale vs. neuer Behandlungselemente: RCTs 1966-2017 für Angst & Aggressive Verhaltensstörungen



Okamura, K. H., Orimoto, T. E., Nakamura, B. J., Chang, B., Chorpita, B. F., & Beidas, R. S. (2019). A history of child and adolescent treatment through a distillation lens: Looking back to move forward. *Journal of Behavioral Health Services & Research*, 47(1), 70–85. <https://doi.org/10.1007/s11414-019-09659-3>

Lost in RCTs – wo bleibt die Implementationsforschung?

Anzahl Implementationsstudien vs. RCTs 2013 bis 2022



Die Youth-Mental-Health- Infrastruktur (YMH-INF) im DZPG

YMH-INF Charakteristika

Netzwerk aus
Kooperations-
einrichtungen relevanter
Lebenswelten für
Forschungsvorhaben

Datenbank evidenzbasierter
Interventionen für Kita, Schule &
Familie

Dokumentationssystem für
psychische Gesundheit von
Kindern & Jugendlichen

Strategische Ziele

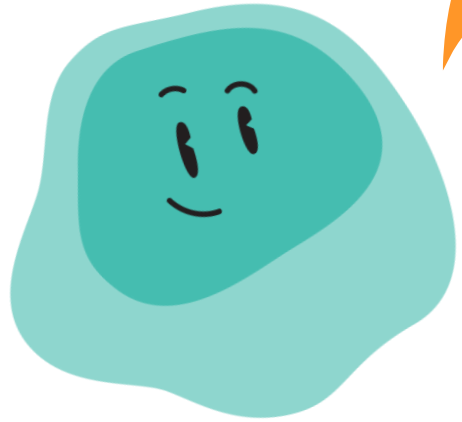
Identifikation & Etablierung
bestmöglicher Methoden zur
Rekrutierung von Kindern,
Jugendlichen & Familien für
partizipative Forschung

Aufbau
Onlineplattform mit
evidenzbasierten
Interventionen &
Informationsmaterial
zur Förderung der
psychischen
Gesundheit

Entwicklung
nationales
Frühwarn-
system für
psychische
Gesundheit bei
Kindern &
Jugendlichen

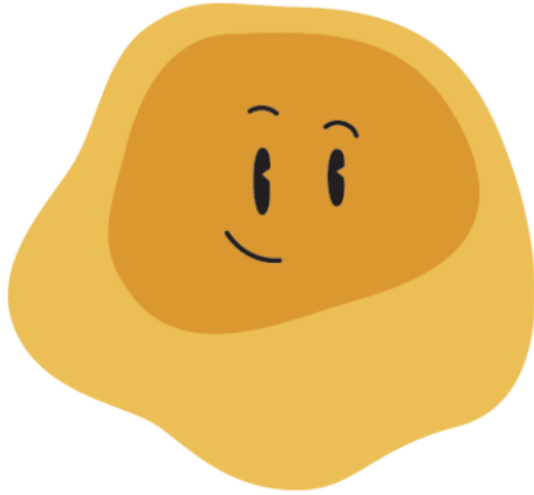
Entwicklung innovativer
Konzepte zur
Verbesserung psychischer
Gesundheit, schulischer
Leistungen & sozialer
Teilhabe von Kindern &
Jugendlichen

Zielgruppe & Inhalte

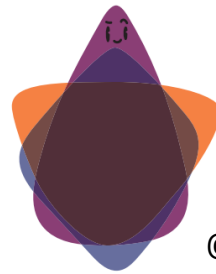
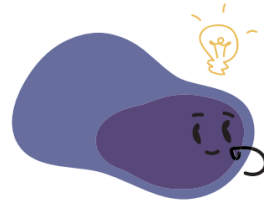
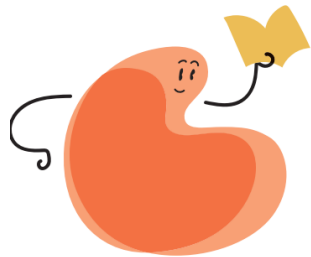


- Kinder, Jugendliche, ihre Bezugspersonen, Lehrkräfte und alle in der Lebensumwelt Schule/Kita/Kiga tätigen Personen
- Partizipative Arbeit mit den relevanten Zielgruppen, dafür Aufbau eines KiJuRa, BAR, Lebensumwelt Kita-Schule-Rates
- Design und Entwicklung der Inhalte basierend auf den Vorstellungen und Wünsche der relevanten Zielgruppen
- Evidenzbasierung
- Institutionelle Nutzung in den relevanten Lebenswelten
- Gesundheitseinrichtungen, außerschulische Bildungsstätten
- Beratungskontexte

Leitfigur GUSTAPH steht für



- Gemeinsam mit dem Jugendrat DZPG Bochum/ Marburg entwickelt und mit Graphikdesigner*innen illustriert
- Soll perspektivisch auf der Youth-Mental-Health Plattform Chatbot-Funktionen übernehmen
- Ohne sozial-kategorialer Zuordnung (Geschlecht, Herkunft, Alter)
- Kann verschiedene Formen und Farben annehmen

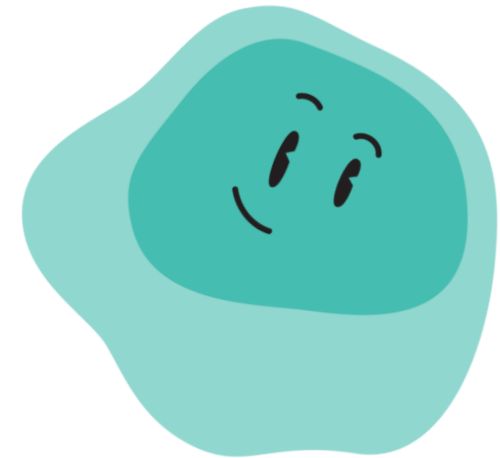
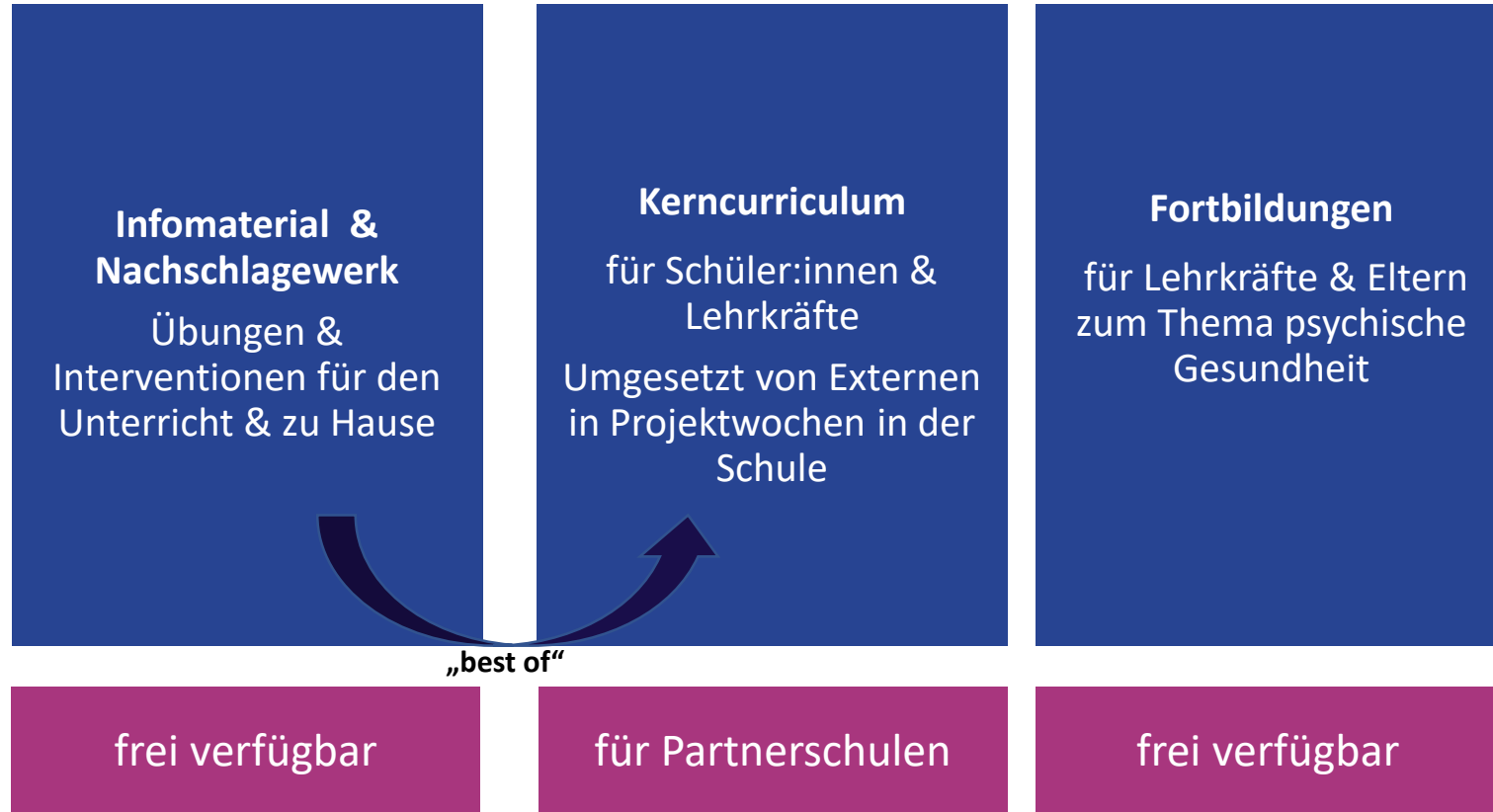


Gemeinsam Genial Gesundheit
Unabhängig Unkompliziert Unterstützen
Start Support Strategien
Toll Trau Dich Tranieren
Achtsam Anders Alltagstauglich
Psychologie Phantastisch Praktisch
Hilfreich Hoffnungsvoll Hilfestellungen

© Laurids Pesch & Nora Kraska

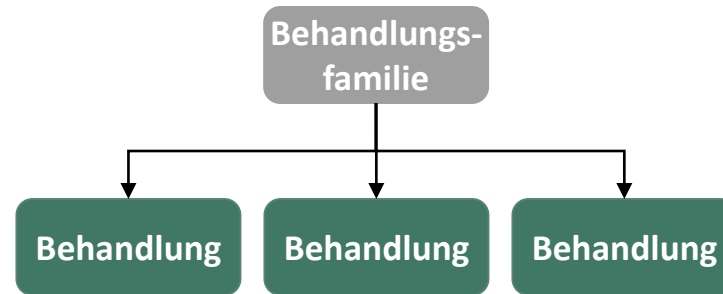
Aufbau der DZPG-Datenbank GUSTAPH

Angebotskatalog

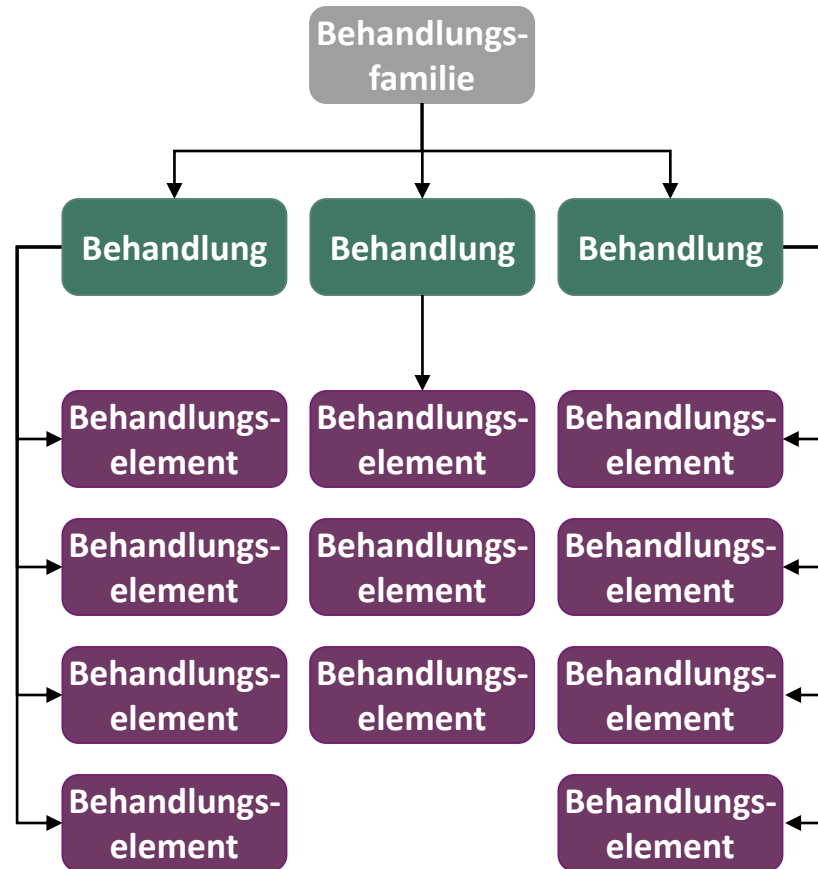


Evidenzbasierung der Interventionsinhalte der YMH-INF

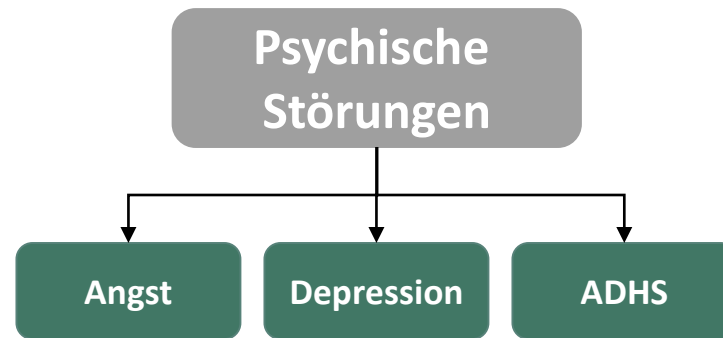
Interventionen



Interventionen



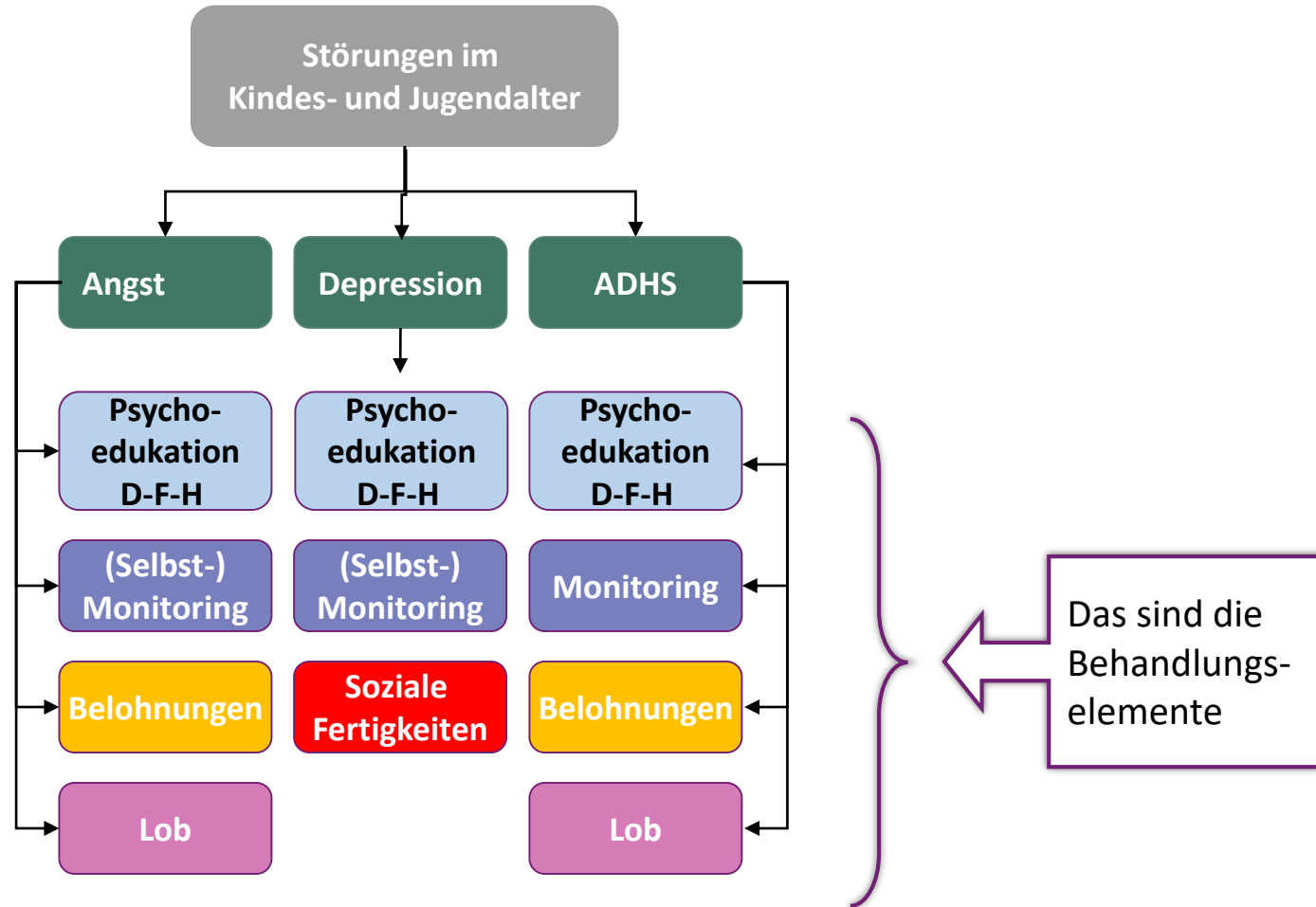
Interventionen



Evidenzbasierte Interventionen

In der Datenbank Practice Wise sind alle evidenzbasierten Interventionen für mentale Belastungen im Kindes- und Jugendalter enthalten. Die Datenbank wird 2x/Jahr aktualisiert und Interventionen können settingspezifisch, d. h. z. B. für die Schule ausgewählt werden

<https://www.practicewise.com/Home>



Partizipation in der YMH-INF



Deutsches Zentrum für psychische Gesundheit - Standort Marburg



Unsere Arbeit ▾

Mitmachen ▾

Informationen für Schulen

Kinder- & Jugendrat

Betroffenen- & Angehörigenrat

Lebensumwelt Schule & Kita-Rat

Foto: colourbox

Startseite > Psychologie > Deutsches Zentrum für psychische Gesundheit - Standort Marburg > Mitmachen



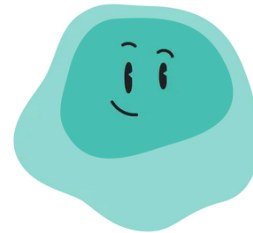
GUSTAPH
Die starke und geprüfte Plattform
für Deine mentale Gesundheit.



GUSTAPH
Die starke und geprüfte Plattform
für Deine mentale Gesundheit.

Über GUSTAPH

Hallo,
hier entsteht GUSTAPH!



Was ist psychische
Gesundheit/Belastung?

Ist das
noch normal?

Was kann ich
für meine psychische
Gesundheit tun und
wer kann mich dabei
unterstützen?

Die wissenschaftlich fundierte Plattform zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugend
Kürze findest du hier allgemeine Infos zu dem Thema, aber auch Strategien, die man zur Verbesserung der psy
Gesundheit nutzen kann.

Du willst den Aufbau der Plattform mitverfolgen? Dann schreib uns einfach eine Mail an dzpg@uni-marburg.de um die
Zugangsdaten zur Beta-Version zu erhalten!

Zur Beta-Version



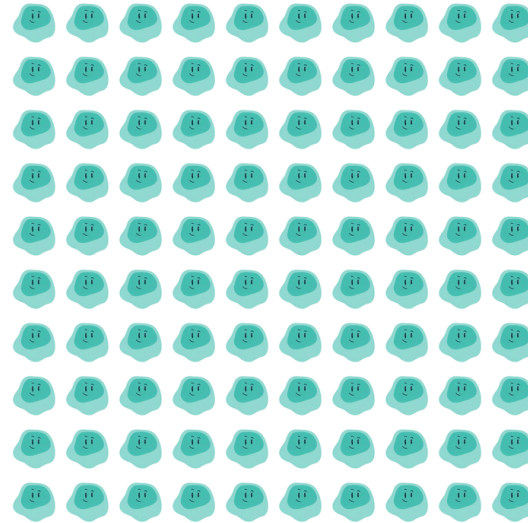
Was ist psychische Gesundheit/Belastung?

Es sind mehr von psychischen Erkrankungen betroffen, als du vielleicht denkst...

Drücke auf einen der Buttons, um mehr über die jeweilige Erkrankung zu erfahren und zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche bis zum Erwachsenenalter daran erkranken!

Depression Angststörung ADHS Störung des Sozialverhaltens Zurücksetzen

Was kann ich für meine psychische Gesundheit tun und wer kann mich dabei unterstützen?



Ist das noch normal?

Was ist schon normal? Das entscheidest nur du alleine! Normal kann alles sein, solange es dadurch niemandem schlecht geht. Ab wann etwas nicht mehr normal ist, kann also für jede Person unterschiedlich sein.

Mit diesem kurzen Test kannst du schauen, ob dir Dinge auffallen, die dich aktuell belasten und für dich damit nicht normal sind. Ziehe einfach die Begriffe in die für dich passenden Kästchen. Wenn dir noch weitere Dinge einfallen, kannst du sie in die leeren Felder eintragen und ebenfalls in die Kästchen ziehen.

für mich normal/ belastet mich nicht	für mich nicht normal/belastet mich	für mich zwar normal/belastet mich nicht, stört aber andere	trifft nicht auf mich zu	Beispiel-Verhalten 1
				Beispiel-Verhalten 2
				Beispiel-Verhalten 3
				Beispiel-Verhalten 4

Alles im grünen Bereich? Dann brauchst du dir keine Sorgen machen. Wenn du aber merkst, dass dich etwas belastet, findest du hier Hilfe:

➔ Wer/Was kann helfen?

Strategien

Sieh nach, welche Strategien es für verschiedene Schwierigkeiten gibt. Du kannst dabei für eine bestimmte Altersgruppe, ein Geschlecht, aber auch ein bestimmtes Setting suchen.

Filter

Hohe Evidenz

Mittlere Evidenz

Geringe Evidenz

Keine Evidenz

Sortierung:
nach Evidenz

Beispielstrategie 13

Hier findest du bald eine Strategie... Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam

10-12 Jahre Klinik

Beispielstrategie 16

Hier findest du bald eine Strategie...

7-9 Jahre Schule

Beispielstrategie 15

Hier findest du bald eine Strategie...

14-17 Jahre zu Hause

Beispielstrategie 14

Hier findest du bald eine Strategie...

13-16 Jahre Schule

Beispielstrategie 17

Hier findest du bald eine Strategie...

9-11 Jahre Freizeit

Ist das noch normal?

25

Gesundheitliche Chancengleichheit

Öffentlichkeitsarbeit – unverzichtbar werden



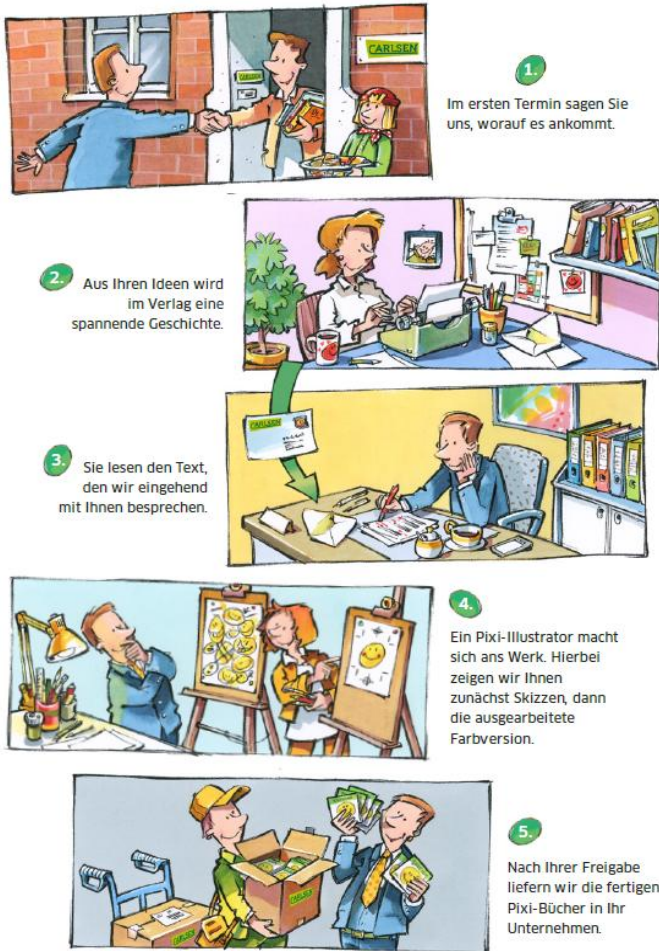
**KiJuRa-Projekte für eine breitenwirksame
Öffentlichkeitsarbeit**

ZDF Pur+ Challenge zu Mediennutzung mit dem KiJuRa

Pixi-Buch mit dem Kinderrat

Familien unter Druck – Teenager
mit dem BAR und Jugendrat





Pixi-Bücher zu mentaler Gesundheit und anderen DZPG-Themen

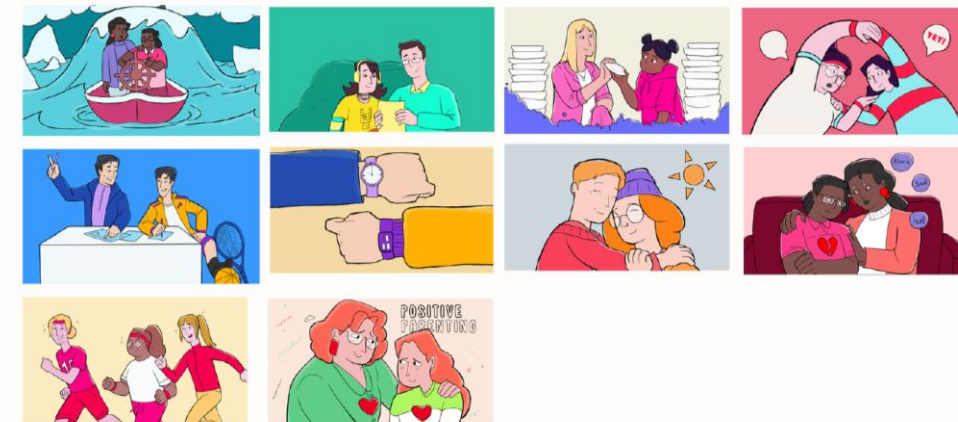
- Pixi-Bücher gibt es in jedem Kinderzimmer
- Pixi-Bücher werden nicht nur von den Kindern rezipiert, sondern von allen, die sie vorlesen – Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten, ältere Geschwister, Babysitter darüber erzielen sie eine sehr große Reichweite
- Können als Serie umgesetzt werden
- Umsetzung mit K-Carlson

Familien unter Druck Teenager

12 Videos zu verhaltens- und emotionsbasierten Interventionen für Eltern von Teenagern

- Eltern von Teenagern sind oft herausgefordert
- Elterntrainings in Deutschland unzureichend verbreitet
- Hoher Bedarf bei geringem evidenzbasiertem Angebot
- Videoskripte evidenzbasiert und mit BAR Bochum/Marburg entwickelt
- Umsetzung mit TOAD London

TEEN PROJECT 12 EPISODES





Deutsches Zentrum für
Psychische Gesundheit

www.dzpg.org

info@dzpg.org

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ein Dank an das YMH-INF-Team!



Prof. Dr. Hanna Christiansen
dzpg@uni-marburg.de

YMH-INF-Team:

Dr. Martina Dort
Dr. Telse Nagler
Dr. Katharina Blask
Dr. Anna Strelow
Anna van der Meer
Katharina Müller
Christina Pranjic
Alina Oswald
Viktoria Weber



www.DZPG.org